

Robert Pfützner

Was ist, was soll, was kann „Kritische Wissenschaft“?

18. Juni 2014, 9.00–17.00 Uhr

Auditorium, „Zur Rosen“, Johannisstraße 13

Der Begriff „Kritische Wissenschaft“ ist eigentlich ein Pleonasmus, hat doch jede Wissenschaft den Anspruch, sich ihren Tatsachen in kritischer Absicht zu nähern. Doch es gibt Strömungen, die sich explizit als „kritisch“ bezeichnen: Kritische Pädagogik, Kritische Geographie, Kritische Psychologie u.a., die sich in ihrer Heterogenität auf die Kritische Theorie beziehen, bzw. eine explizit gesellschaftskritische Ausrichtung pflegen.

Im Workshop werden wir uns mit der Relevanz Kritischer Wissenschaft für unser Selbstverständnis als Forscher und Forscherinnen auseinandersetzen: Welchen wissenschaftlichen Nutzen können wir aus den Themen und Methoden Kritischer Wissenschaften ziehen? Welches gemeinsame Interesse verbindet uns über Fachgrenzen hinaus? Wie fassen wir das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Gesellschaft? Der Workshop dient sowohl der Einführung in die Kritische Wissenschaft, als auch der Vernetzung von Promovierenden, die sich in gesellschaftlich engagierten Wissenschaftsformen verorten.

Dieser Kurs ist Bestandteil des Programms Doc4Doc, in dem Promovierende oder Postdocs der FSU Workshops im Rahmen unseres Qualifizierungsangebotes anbieten (siehe S. 6).